

Rostock, 13. Februar 1997

Hafenkapitän fordert Behebung aller Mängel

Die Behebung der Mängel auf dem „MS Stubnitz“ ist im Rahmen der Gesetze und schiffbaulichen Vorschriften auch Schritt für Schritt möglich, teilt das Rostocker Hafenwirtschaftsamt mit und bietet seine Hilfe an. Das Schiff kann allerdings erst wieder von der Öffentlichkeit genutzt werden, wenn alle vom Germanischen Lloyd aufgelisteten Mängel behoben sind. Beanstandet werden in dem Bericht des Germanischen Lloyd Hamburg insgesamt neun mehr oder weniger gravierende Mängel. Das betrifft vor allem fehlende Fluchtwege und Evakuierungsmöglichkeiten, unzulässigen baulichen Brandschutz und Feuerlöschanlagen sowie ungenügend gesicherte E-Anlagen. In den Augen der Gutachter entsprechen auch die an Bord befindlichen Kühlwassersysteme, Hilfs- und Schiffsdiesel und das Sanitärsystem nicht den Anforderungen an ein schwimmendes stationäres Veranstaltungszentrum, teilt das Hafenwirtschaftsamt weiter mit.

„Die Anfang Februar erlassene Hafenbehördliche Anordnung zur Schließung der Schiffes als Veranstaltungszentrum soll dem MS „Stubnitz“ keineswegs den Todesstoß versetzen,“ betont Kultursenator Dr. Enoch Lemcke allen Unkenrufen zum Trotz. Insgesamt sind 100 TDM im 97er Haushaltsplan für kulturelle Projekte an Bord des Schiffes fest eingeplant. In dieser erheblichen Größenordnung werden aus dem städtischen Haushalt beispielsweise die Neue Musikschule „Carl Orff“, die Jugendkunstschule ARTHUR oder die Theatergruppe Compagnie de Comédie gefördert. „Das Geld wird aber erst fließen, wenn das Schiff wieder öffentlich nutzbar ist. Gefördert wird aus dem Kulturetat der Stadt nicht das Schiff, sondern interessante Kulturprojekte auf dem Schiff, die viele Rostocker Jugendliche nicht missen wollen“, so

Hier nun die Meinung des Oberbürgermeisters von Rostock.

Ich finde dies als große Schweinerei.

Meiner Meinung nach wird vielleicht die MS STUBNITZ wieder geöffnet, aber nicht für alle Jugendlichen. Oder ist ein Angebot wie eine Jugendkunstschule, ein Musikschule oder eine Theatergruppe für jedermann erschwinglich?

NEIN. Dies ist nur ein Angebot für Kinder reicher Eltern und nicht für alle Jugendliche.

Hier muß man einfach sagen, wer GELD hat, REGIERT in diesem Beispiel ROSTOCK.

Ich werde mich wieder im Extrablatt melden, und über andere Schandtaten kund tun.



Euer
Wolpertinger